



AMTLICHE MITTEILUNG

Pilsbacher Gemeindenachrichten

Folge: 10

Datum: Dezember 2010

Wann fängt Weihnachten an?

Wann – ja wann?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt.

Wenn der Starke die Kraft des Schwachen liebt.

Wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt.

***Wenn der Laute bei dem Stummen verweilt und begreift,
was der Stumme ihm sagen will.***

Wenn das Leise laut wird und das Laute still.

Wenn das Bedeutungsvolle auf einmal bedeutungslos ist.

Das scheinbar Unwichtige wichtig und groß.

***Wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht - Geborgenheit,
helles Leben verspricht,***

und du zögerst nicht,

sondern du gehst so wie du bist – darauf zu,

dann, ja dann – fängt Weihnachten an.

**EIN SCHÖNES, FRIEDVOLLES UND
BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST
SOWIE GESUNDHEIT, GLÜCK,
ZUFRIEDENHEIT UND ERFOLG
IM NEUEN JAHR**

wünscht

DER BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDERÄTE UND BEDIENTETEN



Geschätzte Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Auch das Jahr 2010 gehört schon bald der Vergangenheit an. Wir befinden uns zwar in der stillen, besinnlichen Weihnachtszeit, aber ist es wirklich so?

In den Medien hört man, wie das Weihnachtsgeschäft boomt. Die Umsätze sollen sich von Jahr zu Jahr steigern, damit die Unternehmen ihre Befriedigung finden.



In den Familien müssen noch Weihnachtseinkäufe getätigt werden, in der Hoffnung, das Richtige zu finden, damit es nach der Bescherung zu keinen langen Gesichtern kommt. Ist das in unserer Zeit, in der wir leben, wirklich so oder gehen wir an so manchen Dingen vorbei, die sehr wichtig wären?

Als Bürgermeister möchte ich Euch über das abgelaufene Jahr 2010 informieren.

Soziales

Nach gesetzlichen Vorgaben muss derzeit 29 % des ordentlichen Gemeindebudgets dem Sozialbereich (Sozialhilfeverbandsumlage, Krankenanstaltenbeiträge) zugeführt werden. Tendenz, steigend. Zum Vergleich, als ich 1996 als Bürgermeister angefangen habe, betrug dieser Bereich keine 15 %.

Bedenklich ist auch die Entwicklung der Jugendwohlfahrt, hier werden jene Jugendliche betreut, die den „normalen Weg“ verlassen haben und sich in Schwierigkeiten befinden. Seit dem Jahr 2000 sind die Kosten für diese Betreuungseinrichtung um 100 % gestiegen. Tendenz, stark steigend.

Ist es der Wohlstand, die familiäre Zuneigung die unsere Jugendlichen vermissen oder die moderne Technik, die so manchen aus der Bahn wirft?

Budget der Gemeinden

Jeder, der die Medien verfolgt, weiß in welchen finanziellen Nöten sich die Gemeinden befinden.

Fast zwei Drittel von den 444 Gemeinden in Oberösterreich können ihren ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen. Das heißt, den Abgang dieser Gemeinden muss teilweise das Land O.Ö. übernehmen. Diese Gemeinden können größere finanzielle Investitionen ohne die Zustimmung des Landes O.Ö. nicht mehr durchführen.

Geschätzte Gemeindebevölkerung! Derzeit kann ich noch beruhigen. Die Gemeinde Pilsbach konnte ihren ordentlichen Haushalt 2010 ausgleichen und den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2011 ausgeglichen erstellen. Dies funktioniert nur, wenn man mit den öffentlichen Geldern sparsam und wirtschaftlich umgeht. Für dieses Verständnis darf ich mich bei meinen Gemeinderäten, sowie bei unserem Amtsleiter recht herzlich bedanken. Manche Vorhaben in der Gemeinde müssen zurückgestellt werden, bis man weiß, wie und ob sie finanziert werden können.

Gehsteig- und Radwegbau

Die durchgeführten Vorhaben - Gehsteig Unterpilsbach sowie der Geh- und Radweg nach Vöcklabruck können mit Unterstützung des Landes O.Ö. im Jahr 2012 ausfinanziert werden. Die Bedarfszuweisungen sind zwar noch ausständig, aber bereits behördlich genehmigt. An dieser Stelle sei dem ausgeschiedenen Landesrat Josef Stockinger ein herzliches Dankeschön gesagt für die jahrelange finanzielle Unterstützung unserer Gemeinde.

Wirtschaftswege

Mit der Sanierung der Wirtschaftswege in Schmidham wurde bereits begonnen. Von der Gemeinde werden 30 % der Baukosten übernommen.

Kanal- und Abfallgebühren

Die Kanalgebühr wurde nach den gesetzlichen Vorschriften geringfügig angepasst. Auf Grund des neuen OÖ. Abfallwirtschaftsgesetzes wurde eine neue Abfallgebührenordnung beschlossen.

Musikkapelle

Die Tracht der Bauernkapelle Pilsbach ist nun schon 34 Jahre alt und ziemlich abgetragen bzw. in einem desolaten Zustand. Deswegen hat sich die Musikkapelle entschlossen, eine neue Tracht anzuschaffen. Der Gemeinderat ist einstimmig zur Ansicht gekommen, die Trachtenanschaffung zu unterstützen.

Gasthaus Radlbock – Neuer Pächter

Von den vier Bewerbern um das Gasthaus Radlbock wurde vom Gemeinderat beschlossen, das Wirtshaus an Ralf Martinek zu verpachten. Wir wünschen dem neuen Pächter und seinem Team viel Erfolg bei der Ausübung ihrer Arbeit. Ich darf mich persönlich bei unserem Vorpächter Christoph Staudinger bedanken, für die Führung unseres Gasthauses und wünsche ihm viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Meinen Dank darf ich auch allen Obfrauen, Obmännern, dem Feuerwehrkommandant und dem Kapellmeister sowie allen Pilsbachern, die in führender Position Vereine leiten, aussprechen. Ohne diese unentgeltliche Arbeit wäre die Gemeinde Pilsbach nicht so lebendig. Weiters darf ich mich bei meinen engsten Mitarbeitern auf der Gemeinde, bei unserem Vizebürgermeister und den Gemeinderäten, sowie den Fraktionsobmännern sehr herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam versuchen wir das Beste zum Wohle für unsere Gemeinde zu geben.

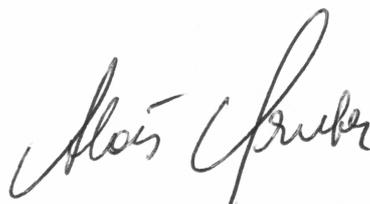
Auf das Herzlichste begrüße ich auch die neu Zugezogenen und die Sprösslinge, die das Licht der Welt erblickt haben.

Den Kranken wünsche ich baldige Genesung.

Unsere Verstorbenen werden wir stets in guter Erinnerung behalten.

Liebe Gemeindebürger von Pilsbach, ich wünsche Euch allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011.

**Mit freundlichen Grüßen
verbleibe ich
Euer Bürgermeister**



Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2010

Nachtragsvoranschlag 2010 - Haushaltsvoranschlag 2011

Vom Gemeinderat wurde der Nachtragsvoranschlag 2010, der Haushaltsvoranschlag 2011 sowie der mittelfristige Finanzplan von 2011 – 2014 und der Feuerwehrvoranschlag 2011 einstimmig beschlossen.

NVA 2010	Ord. Haushalt	Einnahmen und Ausgaben jeweils	€ 827.000,00
NVA 2010	AO Haushalt	Einnahmen	€ 96.900,00
NVA 2010	AO Haushalt	Ausgaben	€ 146.900,00

Haushaltsvoranschlag 2011	Ord. Haushalt	Einnahmen und Ausgaben jeweils	€804.000,00
Haushaltsvoranschlag 2011	AO Haushalt	Einnahmen	32.500,00
	AO Haushalt	Ausgaben	52.500,00

Auf Grund wirtschaftlicher und sparsamer Haushaltsführung konnte auch für das Jahr 2011 der Haushaltsvoranschlag im **ordentlichen Haushalt wiederum ausgeglichen** erstellt werden. Im Außerordentlichen Haushalt ist ein Abgang von € 20.000,-- zu verzeichnen, der jedoch durch Fördermittel in den nächsten Jahren auszugleichen sein wird.

Ein Auszug an Pflichtausgaben welche die Gemeinde im Jahr 2011 zu leisten hat:

• Sozialhilfeverbandsumlage	128.000,--
• Krankenanstaltenbeitrag	110.000,--
• Schulerhaltungsbeiträge	65.000,--
• Beiträge an Kindergärten	10.000,--
• Kindergartentransport	12.000,--
• Pensionsbeiträge	40.000,--
• Rettungsbeitrag	5.000,--
• TKV Beiträge	5.200,--

Genauereres ist dem Haushaltsvoranschlag 2011 zu entnehmen.

Der Schuldenstand der Gemeinde Pilsbach beträgt zum Jahresende 2010 rund € 950.000,-- und hängt ausschließlich mit der Abwasserbeseitigungsanlage (Kanalbau) zusammen.

Anpassung bei den Kanalbenützungsgebühren

Die Kanalbenützungsgebühren wurden für das Jahr 2011 neu festgesetzt. Es handelt sich dabei um die Mindestgebühren, welche auf Grund der Förderungsrichtlinien der OÖ. Landesregierung nicht unterschritten werden dürfen.

Variante IWasserzähler pro m ³	ab 01.01.2011	€ 3,22	exkl. Mwst
Variante IIPersonenpauschale pro Person.....	ab 01.01.2011	€ 128,80	exkl. Mwst

Abfallgebühren:

Auf Grund des OÖ. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 musste auch die Abfallgebührenordnung neu festgesetzt werden.

(1) Die Abfuhrgebühr beträgt ab 01.01.2011

a) je abgeführter Abfalltonne für Hausabfälle

mit 60 Liter Inhalt€ 3,40 (inkl. 10% Umsatzsteuer)

mit 90 Liter Inhalt€ 3,80 (inkl. 10% Umsatzsteuer)

mit 120 Liter Inhalt€ 4,20 (inkl. 10% Umsatzsteuer)

b) je abgeführter Abfallsack für Hausabfälle

mit 60 Liter Inhalt€ 3,40 (inkl. 10% Umsatzsteuer)

c) je abgeführten Biotonnenabfallbehälter

mit 120 Liter Inhalt€ 3,98 (inkl. 10 % Umsatzsteuer)

(2) Zusätzlich zu den in Abs. (1) festgesetzten Gebühren ist eine monatliche Abfallgrundgebühr zu entrichten

Die Abfallgrundgebühr beträgt

a) für einen Haushalt ab 2 Personen€ 6,60 (inkl. 10 % Umsatzsteuer)

b) bei Haushalten mit einer Person€ 3,30 (inkl. 10 % Umsatzsteuer)

Abwasserbeseitigungsanlage (Kanal)

Im Jahre 2011 wird der Bauabschnitt 1 (Untereinwald und Kirchstetten) unseres Abwasserkanals einer Kanalzustandsüberprüfung unterzogen. Vom Gemeinderat wurde an die Fa. Aichinger aus Niederthalheim der Auftrag zu den erforderlichen Arbeiten wie „Kamerabefahrung und Kanalspülung“ erteilt.

Mit der Fa. Dipl. Ing. Hitzfelder & Dipl. Ing. Pillichshammer wurde ein Werkvertrag zur Erstellung des digitalen Abwasserleitungskatasters und einer Kanaldatenbank abgeschlossen.

Zwischen der Gemeinde Pilsbach und dem Abwasserverband Ager-West wurde ein Wartungsübereinkommen abgeschlossen, welches der Erhebung der Sachdaten für die Erstellung und Führung des digitalen Leitungskatasters dienen soll.

Flächenwidmungsplanänderung:

Vom Gemeinderat wurde der Grundsatzbeschluss zur Verfahrenseinleitung Änderung des Flächenwidmungsplanes in der Ortschaft Schmidham gefasst.

Es sollen insgesamt ca. 500 m² von derzeitiger Widmung Grünland im Dorfgebiet umgewidmet werden.

Die beschlossenen Verordnungen werden nach Rechtskraft in der Homepage der Gemeinde Pilsbach veröffentlicht.

Abfall – und Abfallgebührenordnung NEU ab 1. Jänner 2011 (Information)

Anpassung der Abfall- und Abfallgebührenordnung der Gemeinde Pilsbach aufgrund einer Änderung des OÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 per 1. Jänner 2011

Das Land Oberösterreich hat im Jahr 2009 ein neues Abfallwirtschaftsgesetz erlassen. Demnach sind alle oberösterreichischen Gemeinden verpflichtet, ihre Bestimmungen betreffend der Abfallentsorgung an dieses geänderte Gesetz mit Wirkung 1. Jänner 2011 anzupassen.

Die Gemeinde Pilsbach hat daher Änderungen bei der Abfallentsorgung erarbeitet, welche vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2010 in Form einer neuen Abfallordnung und Abfallgebührenordnung beschlossen wurde.

Mit der Umsetzung dieses Gesetzes und der damit verbundenen **Einführung der Biotonne** soll der relativ hohe Anteil von biogenen Abfällen im Restabfall hinkünftig vermieden werden. Die Einführung der Biotonne ist ab April 2011 vorgesehen.

Von der Biotonne kann dann Abstand genommen werden, wenn eine **ordnungsgemäße Eigenkompostierung** erfolgt.

Eine weitere wesentliche Änderung ist die **grundsätzliche Verkürzung** des maximalen **Abholintervalls für Hausabfälle von 6 auf 4 Wochen**. Dies bedeutet, dass künftig die Müllmarken der Vergangenheit angehören.

Das Abfallunternehmen AVE wird so wie bisher **alle 4 Wochen** laut Müllabfuhrplan die Entsorgung des Hausmülls vornehmen. Die Mülltonnen brauchen nur mehr an die Straßenränder gestellt und nicht mehr mit Müllabfuhrmarken versehen werden.

Eine weitere wesentliche Änderung wird in der Grundgebühr bei der Müllabfuhr vorgenommen. Künftig wird die Grundgebühr **je Haushalt** berechnet und nicht mehr pro bereitgestelltem Abfallbehältnis. Für Haushalte mit nur 1 Person reduziert sich die Grundgebühr um 50%.

Verwendung von Abfallbehälter :

Ab dem Jahre 2011 dürfen die alten verzinkten Ringmülltonnen **nicht mehr verwendet** werden, weil sie den Richtlinien des Arbeitnehmerschutz-Gesetzes nicht mehr entsprechen.

Die Abfalltonnen müssen von der Schüttung des Fahrzeuges sicher aufgenommen werden können, ohne getragen oder von Hand gehoben zu werden.

All jene, welche noch den Hausmüll mit einer Ringtonne ohne Räder entsorgen, werden gebeten, dies dem Gemeindeamt Pilsbach mitzuteilen, damit das Abfallbehältnis auf eine Kunststofftonne mit Rädern getauscht wird.

Der Amtsleiter der Gemeinde Pilsbach steht für weitere Auskünften gerne zur Verfügung.

Müllabfuhrtermine im Jahr 2011

Bitte stellen Sie am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr die Mülltonne oder den Müllsack an den Straßenrand.

Hausmüllabfuhr

Mittwoch.....	26. 01. 2011	Mittwoch	13. 07. 2011
Mittwoch	23. 02. 2011	Mittwoch.....	10. 08. 2011
Mittwoch.....	23. 03. 2011	Mittwoch.....	07. 09. 2011
Mittwoch.....	20. 04. 2011	Mittwoch.....	05. 10. 2011
Mittwoch.....	18. 05. 2011	Donnerstag	03. 11. 2011
Donnerstag	16. 06. 2011	Mittwoch.....	30. 11. 2011
		Donnerstag	29. 12. 2011

MASI – Mobile Alt- und Problemstoffsammlung

Mittwoch.....	02. 02. 2011	von 13:00 Uhr bis 14:45 Uhr
Dienstag.....	08. 03. 2011	von 15:15 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch.....	15. 06. 2011	von 14:00 Uhr bis 15:45 Uhr
Dienstag.....	19. 07. 2011	von 16:15 Uhr bis 18:00 Uhr
Montag.....	22. 08. 2011	von 14:00 Uhr bis 15:45 Uhr
Freitag.....	28. 10. 2011	von 15:15 Uhr bis 17:00 Uhr
Montag.....	28. 11. 2011	von 13:00 Uhr bis 14:45 Uhr

Sperrmüllsammlung mit MASI

Montag..... 04. 04. 2011 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

Vöcklabruck	Ottwang
Di..... 8:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr	Mo... 8:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Mi 13:00 - 18:00 Uhr	Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Fr..... 8:00 - 13:00 Uhr	
Sa..... 8:00 - 13:00 Uhr	

Aktuelles aus der Gemeinde



Parteienverkehr:

Montag – Freitag
von 07:30 bis 12:00 Uhr

Dienstag, langer Amtstag
von 17:00 bis 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtag:

Dienstag von 17:00 bis 18:30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel.Nr. Bürgermeister: **0664-96 88 933**

WEIHNACHTSBAUM am GEMEINDEVORPLATZ

Ein herzliches Dankeschön
Frau Johanna Gruber,
Kirchstetten 26, , welche uns
dieses Jahr den wunderschönen
Christbaum gespendet hat.



ENTSORGUNG der CHRISTBÄUME

Christbäume können nach dem 6. Jänner
2011 bei Herrn Ing. Wolfgang Kirchmeyr
(vulgo: „Gattinger“),
Oberpilsbach 10, abgegeben werden.

Bitte um kurze telefonische Rücksprache
bezüglich des Ablageplatzes der
Christbäume.

Tel.: **07672/29755** Herr Ing. Kirchmeyr
oder
Tel.: **07672/72240** am Gemeindeamt



FRIEDENSLICHT

Das Friedenslicht kann
am

24. Dezember 2010

bei der

FF-Pilsbach im Feuerwehrdepot

von

9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

abgeholt werden.

BITTE VORMERKEN!

Das Gemeindeamt ist
am **Freitag, den 24. Dezember 2010**

und

am **Freitag, den 31. Dezember 2010**
geschlossen.

SCHUL- und INTERNATSBEIHILFE im 9. Pflichtschuljahr

Die Gemeinde Pilsbach gewährt den Eltern,
deren Kind im 9. Schuljahr eine Privat-
schule besucht bzw. in einem Internat
untergebracht ist und dafür Schulgeld oder
Internatskosten zu bezahlen haben, einen
Kostenbeitrag. Anspruchsberechtigte Eltern
bzw. Erziehungsberechtigte können bei der
Gemeinde um einen derartigen Kosten-
beitrag ansuchen.



Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger und wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Kindern!

Geboren wurden den Eltern:

Gruber Katharina und
Plötzeneder Bernhard, Unterpilsbach 49
am 26.02.2010 ein Constantin

Stöger Melanie und
Rothleitner Andreas, Unterpilsbach 26
am 20.04.2010 eine Lisa

Goldgruber Simone und
Schirl Manuel, Unterpilsbach 5
am 09.11.2010 ein Niklas

* * * * *



Wir gratulieren zum runden Geburtstag

85 Jahre
Kirchmeyr Hermann Unterpilsbach 47

80 Jahre
Ensberger Anna Untereinwald 9/2
Schatzberger Johann Kirchstetten 13/2
Maringer Dominik Untereinwald 4

75 Jahre
Putz Johanna Kien 7a
Schatzberger Hertha Kirchstetten 13/2
Distlbacher Friederika Kirchstetten 11
Eder Hans Adolf Schmidham 15a

70 Jahre

Lughofer Ernst	Unterpilsbach 15
Distlbacher Walter	Kirchstetten 11
Ortner Aloisia	Unterpilsbach 11/2
Eder Pauline	Schmidham 15a
Stadlmayr Friederike	Schmidham 1/2

* * * * *

Älteste Gemeindebürger

NEUDORFER Hermine	Kien 5	94 Jahre
STARZINGER Karl	Oberpilsbach 2	91 Jahre

* * * * *

† Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Großwindhager Katharina, Kirchstetten 10
verstorben am 20. März 2010 im 71. Lebensjahr

Dannenbaum Hedwig, Unterpilsbach 34/2
verstorben am 05. April 2010 im 87. Lebensjahr

Blüml Josef, Untereinwald 18
verstorben am 12. Mai 2010 im 78. Lebensjahr

Raudaschl Ingeborg, Untereinwald 35
verstorben am 27. August 2010 im 77. Lebensjahr

Ecker-Stadlmayr Josef, Oberpilsbach 15
verstorben am 7. September 2010 im 81. Lebensjahr

Dobrava Sylvia, Am Landlberg 1
verstorben am 17. September 2010 im 93. Lebensjahr

Mair Friederike, Schmidham 2/3
verstorben am 24. Oktober 2010 im 85. Lebensjahr

Kroiss Gregor, Unterpilsbach 25
verstorben am 14. Dezember 2010 im 85. Lebensjahr

Die Gemeinde Pilsbach spricht den Angehörigen der Verstorbenen die aufrichtigste Anteilnahme aus.



LANDJUGEND PILSBACH

Am 8. Oktober 2010 feierte die Landjugend Pilsbach ihre alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Lini“. Nach einer herzlichen Begrüßung durch unsere ehemalige Leiterin Christina Mittermayr blickten wir gemeinsam, mehr oder wenig theatralisch, auf ein weiteres Jahr Landjugend zurück und wählten einen neuen Vorstand, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

Karl Fischthaller (Leiter)

Theresa Schoissengeyer (Leiterin)

Sebastian Höltinger (Leiter Stellvertreter)

Melanie Schweitzer (Leiterin Stellvertreterin)

Roman Ortner (Kassier)

Julia Huber (Kassier Stellvertreterin)

Simon Starzinger (Schriftführer)

Kerstin Ennsberger (Schriftführer Stellvertreterin)

Wir starten mit dem neuen Vorstand voller Hoffnung, Euphorie und Optimismus in das bevorstehende Landjugendjahr und wünschen uns neue Akzente zu setzen, um so eine Bereicherung für Pilsbach sein zu können.

Unser Ziel ist es, sich als Verein zu etablieren und positiv auf das gesellschaftliche Geschehen in unserer Gemeinde zu wirken.

***Wir wünschen allen GemeindegängernInnen
sowie den Kindern und Jugendlichen ein
schönes und besinnliches Weihnachtsfest!***

Die Leiter der Landjugend

***Theresa Schoissengeyr
Karl Fischthaller***

WICHTIGER HINWEIS FÜR ALLE ELTERN bezüglich Hauptschule der Franziskanerinnen

Falls Eltern planen, ihr Kind in die Hauptschule der Franziskanerinnen zu schicken, **ist es unbedingt notwendig, das Kind frühzeitig für den Besuch der Hauptschule anzumelden.**

Derzeit ist es ratsam ein Kind, welches die dritte Klasse Volksschule besucht anzumelden, damit ein Schulplatz in der Hauptschule gesichert ist.

Sollte die frühzeitige Anmeldung übersehen werden, ist es unmöglich, für ein Pilsbacher Kind noch einen Schulplatz in der Hauptschule der Franziskanerinnen zu organisieren.

Wir bitten alle Eltern, diesen Hinweis zu beherzigen, und ihr Kind rechtzeitig anzumelden, unter dem Motto:

LIEBER ZU FRÜH ALS ZU SPÄT!



**Herzliche
Gratulation
unseren
Hochzeitsjubilaren**

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

*Maria und Franz
Ecker-Stadlmayr*

Oberpilsbach 6/2

*Ingeborg und Karl
Stockinger*

Untereinwald 16

ZUR SILBERNEN HOCHZEIT

*Edeltraud und Matthias
Huemer*

Oberpilsbach 23

***Wir wünschen alles Gute, noch
viele schöne, gemeinsame
Stunden,
Gesundheit, Glück und
Zufriedenheit für den weiteren
gemeinsamen Lebensweg!***

Veranstaltungskalender für das Jahr 2011

MO/ MI	10./12.01.2011	Turnbeginn: Wirbelsäulengymnastik, Yoga-Stretching, Stepp-Aerobic	Gemeinde
	29. Jänner 2011	Schitag Saalbach	Bauernbund
	2. Februar 2011	Weiberroas	Mütterrunde
	Februar 2011	Kinderfasching	Mütterrunde
	März 2011	Kochtag - Suppenvariationen	Bäuerinnen
	April 2011	Palmbuschenbinden (bitte bestellen)	Sonja Humer
SA	02. April 2011	Frühjahrskonzert	Bauernkapelle
	29. April 2011	Bäuerinnenausflug	Bäuerinnen
	Ende Mai 2011	Maiandacht in Oberpilsbach	Goldhauben
SA/SO	30. 4. u. 1. 5. 2011	Maiblasen	Bauernkapelle
	Juni 2011	Sonnwend- oder Petersfeuer	SPÖ-Pilsbach
	November 2011	Herbstkonzert	Bauernkapelle

Sicherheitstipp – Handydiebstahl



Was tun bei gestohlenem Handy?

Jedes Handy hat eine unverwechselbare Seriennummer, die mit der **Tastenkombination *#06# abrufbar ist**. Notieren Sie bitte die Seriennummer und heben Sie diese auf. Im Fall eines Diebstahls teilen Sie diese Nummer Ihrem Handybetreiber mit. Er kann damit das Handy auch bei Verwendung einer neuen SIM-Karte blockieren, womit es für den Dieb unbrauchbar wird.

Altstoffsammelzentren sind am
Freitag, den 24. Dezember 2010
geschlossen.

Am Freitag, den 31. Dezember 2010 sind alle
Altstoffsammelzentren
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet

Bitte Vormerken!



**Der Kindergartenbus fährt an
folgenden Zwickeltagen nicht.**

Freitag, 7. Jänner 2011

Freitag, 3. Juni 2011

Freitag, 24. Juni 2011

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!



Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.



Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.



Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.



Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.



Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.



Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!



Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.

Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.



Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09

E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc